

# Maß-Anzug

Wenn alle Räder so bauen würden wie es Rob Vandermark tut, gäbe es keine unzufriedenen Radfahrer mehr. Alles passt – denn jeder Millimeter des Seven Vacanza ist auf seinen Käufer abgestimmt.



**ORIGINAL GESCHWUNGEN**  
Die S-Bend-Hinterstreben, eine Erfindung Vandermarks, werden natürlich bei den eigenen Produkten eingebaut.

**EXCLUSIV ELEGANT**  
Handgefertigte Carbon-Schutzbleche, die durch ihre Steifheit kaum Abstützung benötigen.

**SUPER EDEL**  
3Al 2,5V-Titan wird in gezogenen Rohren verbaut – so kann man jegliche Eigenschaften verwirklichen.

**TAG- UND NACHTTAUGLICH**  
Mit unauffälliger Beleuchtung, Sonnendynamo und den bewährten HS 33 ist das Vacanza der perfekte Begleiter für jede Tageszeit.

THOMAS ROEGNER | text  
DANIEL SIMON | fotos

**S**ind Sie schon einmal in einen Maßanzug aus feinstem italienischem Zwirngeschlüpft? Dieses angenehme Gefühl, wenn die Hand durch den Ärmel gleitet, die Schulterpartie sich wohlig leicht anlegt, Ärmel und Hosenbeine optimale Länge aufweisen und der Bund perfekt an der Hüfte sitzt, ohne zu drücken oder einzulegen. Dieses Gefühl lässt sich auf einem Seven Vacanza, genau nach den eigenen Körpermaßen geschweißt und ausgelegt, perfekt erleben. In den Sattel gleiten, Hände blind an den Lenker legen, Füße auf die Pedale fallen lassen – alles liegt genau da, wo es hingehört. Selbst die Sattelhöhe, voreingestellt vom Importeur nach meinen Angaben, sitzt auf den Millimeter. Nie war Cruisen in der Stadt wohliger.

Bis dahin gehen allerdings sechs Wochen ins Land und in der, zugegeben, dekadenten Variante in edelstem Titan, knapp 7000 Euro über den Tisch. Nachdem Sie sich jetzt wieder vom Boden aufgerappelt haben, hier die gute Nachricht: In Stahl und mit günstigeren Komponenten kann man diesen Preis in etwa halbieren. Dafür erhält man ein Unikat auf zwei Rädern, das nicht nur von Rahmen und Komponenten ein Einzelstück darstellt, sondern in jedem Maß, das sich an einem Rad variabel gestalten lässt, auf den Kunden abgestimmt wurde. Nicht nur auf die Körpermaße, sondern zudem noch auf die bevorzugten oder gewünschten Fahreigenschaften und Vorlieben. Zwei Seiten voll ist der Fragebogen, den man vor der Bestellung eines Seven ausfüllt, die üblichen Körpermaße sind nur ein Teil davon. Pedaliert man durch Kurven? Welche Trittfrequenz bevorzugt man?



Handgefertigte Carbonbleche und die Pace-Gabel machen das Vacanza noch exklusiver.

Funktionelles Cockpit mit Maguras HS 33, Shimano 10-fach und Stadtbeleuchtung.

Augenweite: Die Schweißnähte am Titanrahmen sind ohne Fehl und Tadel.

Entweder – oder: Vollgas auf dem großen Blatt oder Berge und City auf 34 Zähnen.



Kurbel man lieber im Sattel oder geht gerne in den Wiegetritt? Soll das Rad eher wendig oder für Geradeauslauf ausgelegt werden? Wie beweglich ist man selbst, erreichen die Fingerspitzen bei gestreckten Beinen den Boden? Rücken- oder Nackenschmerzen während oder nach dem Rad fahren? Alle Geometriemaße des zuvor benutzten Fahrrads?

Der Ingenieur, der ein Seven-Rad konstruiert, weiß anschließend wahrscheinlich mehr über ihren Körperzustand als ihr Hausarzt

und die Kumpels vom Radverein zusammen.

Diese Angaben füllt man entweder im Bestellformular im Internet oder bei einem der 40 deutschen Händler aus. Nach Eingang der Daten in Watertown (bei Boston) erfolgt die Rückbestätigung der Angaben, erst dann läuft der Produktionsprozess an. Das Rahmendesign richtet sich nach den Vorgaben des Kunden, wobei sogar das Feeling gesteuert werden kann. Beispielsweise kann sich ein Titan-Rennradrahmen auf Wunsch

wie ein supersteifer Alurenner anfühlen. Sagt Seven. 100 Daten fließen in die SFM, die Seven Fit Methodology, die Gründer Rob Vandermark nach 12 Jahren Erfahrungen aus Ergonomie, Biomechanik, Bewegungslehre und Rahmenherstellung entwickelt hat. Zehntausender erfolgreich gefertigte Räder nach Maß geben der Methode recht, vermeldet der Katalog.

Mein Rücken, meine Beine und mein Popometer haben ebenfalls nichts zu beanstanden. Gewünscht wäre eine relativ aufrechte Sitzposition, gutes aber nicht nervöses Handling für die Stadt, und ein komfortabler Rahmen. Hausaufgaben bestens gelöst, Note 1, setzen.

Dass ein Tourenrad wie das Vacanza in Titan nur für die Stadt natürlich viel zu schade wäre, ist klar, keine Diskussion. Dass ein Citybike mit Schutzblechen, Standard-Tubusträger, Lichtanlage mit Son-Dynamo nur 11,2 Kilo wiegt, ist auf der anderen Seite natürlich ein echtes Highlight.

Die Verarbeitungsqualität ist, man kann es nicht anders sagen, makellos. Technikfetischisten müssen sich beim Anblick der Schweißnähte fühlen wie ein Feinschmecker in Witzgimanns Speisekammer. Unnötige Kabelzuggehalter gibt es nicht, Anzahl der Flaschenhalterpositionen kann man sich wünschen, ebenso wie alle anderen Anbaumöglichkeiten. Stehen neue Herausforderungen an wie die Verwendung einer Rohloff-Nabe, bastelt die Seven-Schweißer eben nicht nur einen, sondern fünf Prototypen, bis es hundertprozentig passt.

Der Perfektionist Rob Vandermark hat sich mit Seven Cycles eine Firma aufgebaut, die vom Mainstream-Standardfahrradbau wirklich maximal entfernt liegt. Dass diese Qualität Sorgfalt, Geduld und höhere Investitionen erfordern, versteht sich von selbst. Aber im Gegensatz zu einem italienischen Maßanzug kann man sein Seven-Rad auch noch benutzen, wenn man ein paar Kilo zugenommen hat. Nach den entsprechenden Vorgaben wird auch ein Rahmen ohne Gewichtslimit für den Fahrer konstruiert. □

## PORTRAIT



Rob Vandermark, Ex-Merlin-Mitarbeiter, ist der Gründer der amerikanischen Firma Seven Cycles.

Nach vier Besitzwechseln der amerikanischen Titan-Edelschmiede hatte es Rob Vandermark satt. Bereits 1987 war er einer der ersten Mitarbeiter bei Merlin gewesen und schweißte in zehn Jahren rund 4000 Titanrahmen. Er entwickelte unter anderen Features wie spezifische Rohrsätze für unterschiedliche Rahmengrößen und Konstruktionsneuheiten wie S-Bend-Sitz- und Kettenstreben (s-förmig gebogen) und trieb die Konifizierung von Titanrohren voran. Bei seiner Gründung von Seven Cycles 1997 nahm er auch andere ehemalige Merlin-Mitarbeiter mit und baute sein eigenes Maßsystem, die Seven Fit Methodology (Seven Maß-Methodik) auf. 2004 wird der zehntausendste Customrahmen gebaut.

Seit Anfang 2005 gibt es einen deutschen Vertriebs für Seven-Räder. Auf der Homepage kann man nach der Bestellung den Werdegang seines eigenen Rahmens verfolgen. Grundsätzlich ist mit vier bis sechs Wochen Wartezeit zu rechnen.

## Seven Vacanza

Fazit: Wer etwas besonderes sucht und maximale Anpassungsmöglichkeiten will, ist bei Seven genau richtig. Wer korrekte Körpermaße abliefern, erhält ein perfektes Rad für seine Bedürfnisse. Geometrie, Sitzposition und Komponenten kann man nach Wunsch steuern. Und in Stahl gibt es den Vacanza-Rahmen ab 1899 Euro.

Hersteller	Seven, über Corax, Tel. 07145/93620, www.sevencycles.de
Preis/Gewicht	6840.- Euro (Rahmen 3400.-) / 11,20 kg
Rahmenmaterial/-größen	Titan 3Al 2,5V/nach Maß
Gabel	Pace PC 31
Kurbel/Übersetzung	FSA Gossamer Carbon/Zweifach 50-34
Antrieb	FSA/Shimano Dura Ace 12-27
Bremsen/-hebel	Magura HS 33
Naben/Felgen/Reifen	DT Swiss (Son)/DT Swiss/Schwalbe Racing Ralph 700x35
Sattel/Sattelstütze	Terry/Seven

TREKKINGBIKE-Eignung	TREKKINGBIKE-Wertung
Alltag	Rahmen
Fitness	Ausstattung
Gelände	Komfort
Touren	Preis-Leistung

sehr gut